

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Achte Periode

[urn:nbn:de:bsz:31-221399](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221399)

4. das Oberamt Rafatt,
5. das Oberamt Bruchsal,
6. das Oberamt Durlach,
7. das Amt Ettlingen,
8. " " Baden,
9. " " Gernsbach,
10. " " Bretten,
11. " " Eppingen,

b) die im Kreise gelegenen grundherrlichen Besitzungen.

5) Der Neckarkreis, [Sitz in Mannheim], enthaltend die Aemter:

a) landesherrliche:

1. das Stadtamt Mannheim,
2. das Oberamt Heidelberg,
3. das Amt Schwesingen,
4. " " Ladenburg,
5. " " Weinheim,
6. " " Wiesloch,
7. " " Philippsburg,
8. " " Neckargemünd,
9. " " Neckarbischofsheim,

b) standesherrliche:

fürstlich leiningische:

10. das Stadtamt Mosbach,
11. das Landamt Mosbach,
12. das Amt Eberbach,
13. " " Sinsheim.

c) die im Kreise gelegenen grundherrlichen Besitzungen.

6) Der Main- und Tauberkreis, [Sitz in Wertheim], enthaltend die Aemter:

a) standesherrliche:

A. fürstlich löwenstein-wertheimische:

1. das Stadtamt Wertheim,
2. das Landamt Wertheim,
3. das Amt Adelsheim,
4. " " Brombach,

B. fürstlich leiningische:

5. das Amt Buchen,
6. " " Müdau,
7. " " Borberg,
8. " " Lohrbach,
9. " " Waldbürn,
10. " " Rültsheim (Hardheim),
11. " " Tauberbischofsheim,

C. fürstlich salm-krautheimische:

12. das Amt Grünsfeld,
13. " " Krautheim,

b) die im Kreise gelegenen grundherrlichen Besitzungen.

Achte Periode.

Nachdem unter der glorreichen Regierung des jetzigen Großherzogs Leopold am 26. Januar 1832 die Kreisdirectorien aufgehoben und an deren Stelle 4 Provinz- oder Kreisregierungen — vom 1. Mai 1832 in Wirksamkeit tretend — geschaffen worden waren, so konnte natürlich die Eintheilung der 6 Kreise nicht bleiben, sondern solche mußten auf 4 gebracht werden. Dieses geschah wie folgt:

I. Der Seekreis.

Aemter:

a) landesherrliche:

	Gemeind.	Seelenz.
1. das Amt Constanz	16	11941
2. " " Meersburg	11	5076
3. " " Blumenfeld	21	8609
4. " " Bonndorf	40	11651
5. " " Bräunlingen	5	2229
6. " " Fullendorf	12	5776
7. " " Adolphzell	25	12678
8. " " Stockach	33	17188
9. " " Ueberlingen	16	7350
10. " " Willingen	26	16254

Summa: 205 98752

Aemter:		Gemeinden.	Seelenzahl.
b. landesherrliche:			
A. fürstlich fürstenbergische:			
11.	das Amt Engen	15	6629
12.	" " Heiligenberg	19	8524
13.	" " Hüfingen	29	16477
14.	" " Möhringen	14	6523
15.	" " Möstkirch	18	6374
16.	" " Neustadt	32	14395
17.	" " Stüblingen	17	6314
B. markgräfllich badische:			
18.	das Amt Salem	15	4911
19.	" " Stetten	13	4630
c. die grundherrlichen Orte			3763
		Summa:	172 78480
II. Der Oberrheinkreis, [Sitz in Freiburg.]			
a. landesherrliche:			
1.	das Stadtamt Freiburg	8	18014
2.	das Landamt Freiburg	48	25168
3.	das Amt Breisach	23	20863
4.	" " Ettenheim	16	18426
5.	" " Hornberg	13	11724
6.	" " Emmendingen	24	23715
7.	" " Kenzingen	17	22654
8.	" " Lörrach	43	24303
9.	" " Müllheim	32	20091
10.	" " Säckingen	31	18878
11.	" " St. Blasien	18	11724
12.	" " Schönau	25	13310
13.	" " Schopfheim	28	13539
14.	" " Stauffen	25	19277
15.	" " Fryberg	11	10513
16.	" " Waldkirch	26	20046
17.	" " Waldehut	65	23278
18.	" " Jestetten	18	7462
b. die grundherrlichen Besitzungen			46646
		Summa:	471 369631
III. Der Mittelrheinkreis, [Sitz in Rastatt.]			
a. landesherrliche:			
1.	das Stadtamt Karlsruhe	1	20109
2.	das Landamt Karlsruhe	23	20487
3.	das Oberamt Durlach	21	24354

A m t e r :		Ge- meinden.	Ge- steuernabtl.
4. das Oberamt Pforzheim		33	28966
5. das Oberamt Rastatt		26	27748
6. das Oberamt Offenburg		24	28682
7. das Amt Achern		16	17261
8. " " Baden		8	12872
9. " " Rheinbischofsheim		17	12203
10. " " Korb		13	10462
11. " " Bühl		29	25147
12. " " Gernebach		19	13110
13. " " Lahr		27	27228
14. " " Gengenbach		12	14821
15. " " Oberkirch		36	20137
16. " " Ettlingen		19	13637
17. " " Bretten		23	20898
18. " " Eppingen		15	16631
19. das Oberamt Bruchsal		21	31014

Summa: 383 385767

b. standesherrliche:

fürstlich fürstenbergische:			
20. das Amt Haslach		10	9704
21. " " Wolfach		10	9350
c. die grundherrlichen Besitzungen			9379

Summa: 20 28433

IV. Der Unterrheinkreis.

a. landesherrliche:

1. das Stadtamt Mannheim		1	20584
2. das Oberamt Heidelberg		21	33053
3. das Amt Ladenburg		10	13455
4. " " Schwesingen		13	14510
5. " " Philippsburg		11	11465
6. " " Weinheim		11	13973
7. " " Wiesloch		17	16107
8. " " Neckargemünd		23	13487
9. " " Neckarbischofsheim		16	13465

Summa: 123 150099

b. standesherrliche:

A. fürstlich leiningische:			
10. das Amt Buchen		28	13845
11. " " Borberg		23	10974
12. " " Eberbach		19	9248

A m t e r :		Gemeinden.	Seelenzahl.
13.	das Amt Mosbach	46	29688
14.	" " Sinsheim	17	16904
15.	" " Walldürn	23	12483
16.	" " Tauberbischofsheim	19	17457
B. fürstlich löwenstein-wertheimische:			
17.	das Stadtamt Wertheim	29	16298
18.	das Amt Adelsheim	17	12391
C. fürstlich salm-krautheimische:			
19.	das Amt Krautheim	11	5694
20.	" " Gerlachsheim	23	12491
c. die grundherrlichen Besitzungen			47663
Summa:		255	295136

N a c h t r a g.

1) Am 7. Februar 1839 wurde dem Fürsten Constantin zu Salm-Neifferscheid-Krautheim sein kleines Fürstenthum abgekauft und zu den landesherrlichen Domänen geschlagen.

Solches bestand noch aus 11 Gemeinden des Amtes Krautheim mit 5625 Seelen und 12 Gemeinden des Amtes Gerlachsheim mit 5580 Seelen.

2) In Folge einer am 30. Juli 1840 mit dem Fürsten von Leiningen abgeschlossenen Uebereinkunft wurde demselben die Rechts-Pflege in 1ter Instanz wieder überlassen und daher eine neue Aemtertheilung im Unter-rheinkreis getroffen.

Mittels solcher erhielt derselbe die 2 neuen landesherrlichen Aemter Hoffenheim (Sitz in Sinsheim) und Neudenau (Sitz in Mosbach), das Uebrige blieb.

3) Im Jahr 1840 wurde das Bezirks-Amt Bräunlingen aufgelöst und an das Amt Billingen überwiesen.

4) Am 9. December 1842 erhielt im Seekreis:

- a) das Amt Billingen vom Amt Hüfingen den Ort Kirchdorf;
 b) das Amt Hüfingen vom Amt Billingen die Stadt Bräunlingen mit Höfen, die Orte Bubenbach mit Zubehör, Ober- und

- Unterbrand, Hubertshöfen und den landesherrlichen Antheil an Sunthausen;
 c) das Amt Blumenfeld von dem Amt Engen den Ort Schlatt am Randen;
 d) das Amt Stockach von dem Amt Möskirch den Ort Gallmansweil;
 e) das Amt Möskirch von dem Amt Stetten den Ort Altheim und vom Amt Pfullendorf die Orte Sauldorf, Roth und Kast;
 f) das Amt Pfullendorf von dem Amt Heiligenberg die Orte Nach, Wangen und Schwäblishausen;
 g) das Amt Heiligenberg von dem Amt Pfullendorf den Ort Ilmensee mit Zubehör und vom Amt Meersburg den Ort Roggenbeuren mit Höfen;
 h) das Amt Ueberlingen von dem Amt Salem den Ort Dwingen mit Weilern und Höfen;
 i) das Amt Salem von dem Amt Heiligenberg die Orte Unteruhldingen und Schigendorf;
 k) das Amt Meersburg von dem Amt Salem die Orte Adelsreuth und Töpsenhard, und von dem Amt Heiligenberg die Orte Immenstaad mit Helmsdorf, Esrigweiler, Klustern, Niebheim, Leimbach, Stadel, Heppach, Lippach und die dazu gehörenden Höfe;
 l) das Amt Bonndorf von dem Amt Stühlingen das Dorf Niedern am Wald mit Zubehör.